

Beichte praktisch

Immer noch bereiten wir Kinder vor auf die Erstbeichte. Doch viele Erwachsene sagen: „*Meine erste Beichte war auch meine letzte Beichte.*“ Da stellt sich zu Recht die Frage: „*Heute noch beichten?*“

So hieß auch der Titel eines Workshops während des Katholikentags in Mainz 1998. Der Veranstaltungsraum war überfüllt. Der Priester, der den Workshop leitete, schmunzelte nachdenklich: „*Ich bin überrascht über dieses offenkundige Interesse an der Beichte. Heute habe ich den ganzen Nachmittag bereitgestanden für Beichtgespräche. Und keiner ist gekommen...*“.

Offensichtlich hatten die Menschen Fragen an die Beichte. Vielleicht suchten sie auch einen neuen Zugang zu diesem Sakrament. Taten sich aber schwer, den Schritt zu wagen.

Impuls:

- Welche Erfahrungen habe ich selbst gemacht mit dem Sakrament der Versöhnung?
- Habe ich Fragen an die Beichte?
- Welchen Zugang habe ich zu diesem Zeichen der Nähe Gottes?
- Was wünsche ich mir?

Weitere Informationen zum Sakrament der Buße und Versöhnung stehen im GL Nr. 593. Wer einen neuen Anfang sucht zum Beichten, findet folgende Formen und Möglichkeiten:

Gemeinsame Beichtfeier mit persönlicher Lossprechung (GL 595):

- In St. Otger jeweils vor Ostern und Weihnachten. (siehe Pfarrbrief oder www.st-otger.de/sakramente-seelsorge/versoehnung-beichte/)
- Erstbeichte der Erstkommunionkinder in St. Otger (www.st-otger.de/sakramente-seelsorge/versoehnung-beichte/einfuehrung-erstbeichte/)

Beichtraum / Beichtstuhl in der Kirche (GL 594):

- In St. Otger jeden Samstag von 17.30 Uhr – 18.15 Uhr.
- Vor Ostern und Weihnachten (siehe Pfarrbrief oder www.st-otger.de/sakramente-seelsorge/versoehnung-beichte/beichtzeiten/)

Beichtgespräch nach persönlicher Vereinbarung:

- Jederzeit kann man auch mit einem Priester seines Vertrauens einen Termin für ein persönliches Beichtgespräch vereinbaren. Dieses kann auch im Gesprächszimmer des Pfarrhauses oder an einem anderen Ort geführt werden. In solch einem Gespräch kann man manche Lebenssituationen ausführlicher besprechen. Manchmal klärt sich auch erst im Gespräch der eigenen Anteil an einer vertrackten Situation und damit die persönliche Schuld. Dieses Gespräch ist an keine starre Struktur gebunden. Jedoch wird Sie der Priester entsprechend begleiten, wenn er weiß, dass Sie einen neuen und vor allem einen erwachsenen Zugang zur Beichte suchen.
 - Wer lieber bei einem fremden Priester beichten möchte, findet in den Nachbargemeinden oder in Klöstern gute Ansprechpartner (z.B. <http://www.abtei-gerleve.de/kirche/gottesdienst/>).
- Wer nicht beichten möchte, aber dennoch ein vertrauliches Gespräch oder eine längerfristige Begleitung im Glauben sucht, kann dies mit jedem/jeder Seelsorger/in vereinbaren.